

CHEMIE

PHARMA

FOOD

ENERGIE EFFIZIENZ

EINE AUSSGABE DER PROZESSTECHNIK

Himmlisch gut angetrieben

Energydrinks von Hell Energy versprechen höllisch viel Energie. Mit Antrieben von SEW-Eurodrive in der Produktion wurde ein himmlisch gutes Konzept implementiert. ► Seite 16

Pumps & Valves Dortmund Messe im Zeichen der Effizienz

So werden etwa Auslegung, Betrieb und Instandhaltung von Pumpen und Armaturen, autonome, vernetzte und dezentrale Pumpen und Armaturen oder auch Energie- und Ressourceneffizienz zur Diskussion gestellt. Dass sich ein Besuch lohnen könnte, legt etwa auch der Workshop „Grenzen und Möglichkeiten eines drehzahligeregelten Antriebs für Kreiselpumpen“ nahe, den Thomas Dimmers organisiert. Dort können Messungen vorgenommen, energetisch ausgewertet und anschließend mitgenommen werden.

Parallel veranstaltet wird die erste Fachkonferenz Pumps & Valves 4.0. Diese Veranstaltung bietet ein neues Forum für Fach- und Führungskräfte speziell aus den Bereichen Prozessindustrie, Anlagenbau und Produktion sowie Instandhaltung und Automation sowie innovative Ansätze von Pumpensystemen und Industriemaschinen. Ferner können Praxisforen, Tagungen ausgetauscht und Zukunftsvisionen entwickelt werden.



Vorstellung vom VDMA-Arbeitskreis Broschüre zu Kältetechnik

„In unserer neuen Broschüre Energieeffiziente Kältetechnik, Energy-efficient Refrigeration Technology, stellen Unternehmen aus dem Arbeitskreis Lösungen für energiegeladene Komponenten und Anlagen vor“, berichtet Dr. Karin Jahn, Referentin der Fachabteilung Kälte- und Wärmepumpentechnik im VDMA. „Wir zeigen, was wir erreicht haben und geben einen Ausblick auf die kommenden Herausforderungen.“ Die Broschüre ist unter kwtdma.org zum Download verfügbar. In der Geschäftsstelle kann sie unter contact@kwtdma.org auch in der Printversion angefordert werden.

Die Pumps & Valves in Dortmund sieht sich 2019 als die einzige Veranstaltung ihrer Art in Deutschland. Auf der Fachmesse für industrielle Pumpen, Armaturen und Prozesse zeigen Aussteller am 20. und 21. Februar 2019 interessierten Besuchern den aktuellen Stand der Technik und entsprechender Dienstleistungen. Im Zentrum stehen Themen wie Energieeffizienz und Digitalisierung. Neuheiten zum Anfassen sollen genauso erlebbar sein wie Aktuelles aus Wissenschaft und Forschung sowie umsetzbare Praktiktipp. Dazu tragen Experten bei, die auf den Vortragsbühnen ein hochkarätiges Rahmenprogramm bestreiten.

„Für alle, die mit industriellen Pumpen, Armaturen und Prozessen zu tun haben, ist die Pumps & Valves 2019 in Dortmund eine Pflichtveranstaltung“, sagt Maria Solova, Veranstaltungsliterin der Messegesellschaft Easyfair Deutschland. Am 20. und 21. Februar 2019 findet die zweite Pumps & Valves in der Messe Dortmund statt. Sie ist im nächsten Jahr nach Angaben des Veranstalters die einzige Geschäftsplattform dieser Branche in Deutschland. Umso bedeutender sei es für Aussteller und Besucher, diesen Termin vorzumerken.

Neben den Ausstellern bietet ein Rahmenprogramm Wissenswertes aus Wissenschaft und Forschung, ergänzt um umsetzbare Praktiktipp von geschätzten Experten aus Unternehmen, Instituten und Hochschulen. Aktuelle Themen der Branche, wie Digitalisierung, Energieeffizienz und modularer Aufbau, werden auf offenen Vortragsbühnen, Workshops und Touren präsentiert.

USE-CASE Process Optimization

MARKTPLATZ INDUSTRIE 4.0
19. - 21. Februar 2019
Kongresshalle Böblingen



Integrative Prozessüberwachung

In 3 Schritten zu mehr Prozesskontrolle

Moderne Sensoren, Messsysteme und Anlagensteuerungen erfassen heute Prozessdaten aller Art. Informationen, wie z. B. Temperatur, Druck oder Fließgeschwindigkeit, bleiben jedoch meist ungenutzt. Zählt man diesen „Datenhof“ an, ergeben sich neue, wertvolle Ansätze für die Optimierung Ihrer Produktion.

Auf dem Marktplatz stellen wir mit PFM ein praktischeres Tool vor, das alles enthält, um Prozessdaten automatisiert zu erfassen, zu verwalten und bedarfsorientiert zu visualisieren. Dazu gehören neben umfangreichen Analyse-Tools auch die Protokollierung aller Prozessstörungen, ein Eskalationsmanagement bei Verzögerungen von Grenzwerten und die Unterstützung der Worker bei der Fertigungsbegleitenden Qualitätsprüfung.

Die Funktionalität von PFM geht weit über das klassische Echtzeit-Monitoring hinaus. So können die erfassten Prozesswerte durch die Integration in die MES-Komplettlösung über das ERP mit den Daten zu Aufträgen, Artikeln und Chargen sowie aus anderen Modulen (z.B. QM) verknüpft und damit Zusammenhänge besser analysiert werden.

Neugierig geworden? Dann besuchen Sie doch unseren Stand. Wir freuen uns auf Sie!



Web-Datensheet

